

|   |                      |  |
|---|----------------------|--|
| <b>Vorlage</b>  |                      | <b>Vorlage-Nr:</b> FB 01/0416/WP18                       |
| Federführende Dienststelle:<br>FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und<br>Verwaltungsleitung<br>Beteiligte Dienststelle/n: |                      | Status: öffentlich<br>Datum: 23.10.2023<br>Verfasser/in: |
| <b>Ratsanfragen</b>   |                      |  |
| <b>Ziele:</b>   |                      |  |
| <b>Beratungsfolge:</b>  |                      |  |
| <b>Datum</b>  | <b>Gremium</b>       | <b>Zuständigkeit</b>                                     |
| 08.11.2023  | Rat der Stadt Aachen | Kenntnisnahme  |

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Sibylle Keupen  
Oberbürgermeisterin

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen  
Frau Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB01

26. Sep. 2023

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211  
Fax 0241 / 432 7222  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

Aachen, den 26.09.2023

### **Ratsanfrage: Kostensteigerung hinsichtlich der Sanierung des Untergeschosses des Neuen Kurhauses**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Vorlage E 26/0128/WP18 „TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2023 zum Hauptausschuss: Untergeschoss des Neuen Kurhauses – Darstellung der gewünschten Anforderungen, damit verbundene Kosten und Festlegung der weiteren Vorgehensweise“ sowie in der Sitzung des Hauptausschusses am 23. August 2023 berichteten Sie über Kostensteigerung in Höhe von 575.000 € für die Schaffung der Voraussetzungen zur Nutzbarkeit des Untergeschosses des Neuen Kurhauses als Club. Dabei handelt es sich um eine Mehrbelastung von etwa 40 %, bezogen auf die ursprünglich angesetzten Kosten. Wie aus der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 23. August 2023 hervorgeht, wurden aus den Reihen meiner Fraktion Fragen an Sie gerichtet, die Sie weder in der Sitzung noch in einem anderen Rahmen beantwortet haben. Ich bedaure sehr, dass ich diese deshalb als förmliche Ratsanfrage an Sie richten muss:

1. Dass das Untergeschoss des Neuen Kurhauses für eine Club-Nutzung aufbereitet werden sollte, stand bereits frühzeitig fest. Es dürfte dabei unstrittig sein, dass eine derartige Nutzung mit erhöhten Lärmemissionen einhergeht. Inwiefern wurden die dafür notwendigen baulichen Maßnahmen in der ursprünglichen Kalkulation berücksichtigt? Wieso weicht die aktuelle Kalkulation in Bezug auf die Lärmschutzmaßnahmen derart stark von den ursprünglich angesetzten Kosten ab?
2. In der oben bezeichneten Vorlage führen Sie aus, dass der künftige Betreiber des Clubs "wie im Vergabeverfahren verankert," Untersuchungen zur Nutzbarkeit der Räume angestellt habe. Dies hätten „nicht zum Ziel [geführt]“. Daraufhin „wurde

E 26 mit der Erarbeitung baulicher und technischer Lösungen beauftragt“. Wie ist es zu verstehen, dass die Untersuchungen durch den künftigen Betreiber „im Vergabeverfahren verankert“ wurden? Inwiefern stellen die nicht zielführenden Untersuchungen durch den Betreiber eine Verletzung vertraglicher Pflichten dar?

3. Aus der oben bezeichneten Vorlage geht hervor, dass der künftige Betreiber erheblichen Einfluss auf die Planungen zur Sanierung des Kurhauses hat. Inwiefern ist dieser Einfluss vertraglich vereinbart? Inwiefern wirkt sich dieser Einfluss auf die Kostensteigerung aus? In welchem Maße trägt der künftige Betreiber selbst die auf sein Bestreben hin zusätzlich anfallenden Kosten?

Ich bitte um Beantwortung der Fragen bis zur Ratssitzung am 08. November 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Eschweiler  
Ratsmitglied



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Frau Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen  
Markus Mohr u. Wolfgang Palm  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

20. Oktober 2023

### **Anfrage: Beauftragung externer Kommunikationsdienstleister**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Wir bitten um die Beantwortung folgender Frage:

- 1. Mit der Erbringung welcher kommunikationsbezogenen Leistungen wurden welche Dienstleister (»Werbeagenturen«) seitens der Stadt Aachen sowie städtischer Eigenbetriebe seit dem 01. Januar 2019 beauftragt? Bitte schlüsseln Sie auf nach**
  - a) Auftraggeber (Stadt Aachen, Eigenbetrieb),**
  - b) Auftragnehmer (Name Dienstleister),**
  - c) der erbrachten Leistung (Werbeplanung, Analysen, PR-/Projekt-Management, Controlling, Design, Publikationen, Mailing, interne Kommunikation, Webdesign, Grafikdesign, SEO, Online-/Außen-/Zeitungs-Werbung, Social-Media-Marketing, Rundbrieferstellung, etc.)**
  - d) dem gezahlten Auftragsvolumen.**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Frau Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen  
Markus Mohr u. Wolfgang Palm  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

20. Oktober 2023

### **Anfrage: Betriebliches Vorschlagswesen in der Stadtverwaltung Aachen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Wie ist das Betriebliche Vorschlagswesen (BVW) in der Verwaltung der Stadt Aachen organisatorisch aufgestellt? Wir bitten um Erläuterung.**
2. **Wie viele Verbesserungsvorschläge wurden seit dem 01. Januar 2019 eingereicht? Bitte schlüsseln Sie auf nach a) Jahren, und b) Fachbereichen.**
3. **Wie viele der im genannten Zeitraum insgesamt eingereichten Verbesserungsvorschläge wurden ganz oder teilweise umgesetzt?**
4. **Wie viele und welche Prämien wurden seit dem 01. Januar 2019 für eingereichte Verbesserungsvorschläge vergeben? Wir bitten um entsprechende Auflistung.**
5. **Seit wann ergreift die Stadt Aachen welche Incentivierungsmaßnahmen, um Verbesserungsvorschläge seitens der Mitarbeiterschaft zu fördern?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Frau Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen  
Markus Mohr u. Wolfgang Palm  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

20. Oktober 2023

### **Anfrage: Ladebordsteine von Rheinmetall**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Unternehmen Rheinmetall testet in der Stadt Köln sogenannte Ladebordsteine. Dabei handelt es sich um in Bordsteine eingebaute Ladeelektronik. Diese ermöglicht das platzsparende Laden von Elektroautos mit bis zu 22 KW.<sup>1</sup>

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie bewertet die Verwaltung eine Nutzung der Ladebordsteinen von Rheinmetall in Aachen?**
- 2. Gab es bereits Kontakt zwischen der Stadt Aachen und Rheinmetall, um über den Einsatz von Ladebordsteinen zu sprechen und falls ja, wann und mit welchem Ergebnis?**
- 3. Wie schätzt die Verwaltung das Kosten/Nutzen-Verhältnis der Rheinmetall-Ladebordsteine im Vergleich zu den bisher in Aachen verwendeten Ladesäulen ein?**
- 4. Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeit eines Pilotprojekts zum Testen der Ladebordsteine ein?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.rheinmetall.com/de/media/news-watch/news/2023/maj/2023-05-16-erstes-pilotprojekt-fuer-innovative-ladebordsteine> [28.09.2023].



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Frau Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen  
Markus Mohr u. Wolfgang Palm  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

20. Oktober 2023

### **Anfrage: Leistungsaustausch und Kooperationen der Stadt Aachen mit der Medienhaus Aachen GmbH**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie oft und zu welchen Konditionen wurden seit dem Jahr 2019 im Auftrag der Stadt Aachen bzw. stadteigenen Betrieben Anzeigen und Prospektbelegungen in Produkten des AZV (AN/ AZ etc.) aufgegeben? Bitte nennen Sie jeweils a) die Auftragsart, b) das genutzte Medium (AN / AZ etc.), c) das Datum der Auftragserfüllung, und d) die angefallenen Kosten bzw. erbrachten Gegenleistungen.**
- 2.) Welche Leistungen wurden seit dem Jahr 2019 zu welchen Konditionen bzw. Gegenleistungen vom Aachener Medienhaus im Auftrag der Stadt an welche Empfänger erbracht? Bitte nennen Sie a) die jeweilig erbrachte Leistung (z.B. etwaige Schulungen, Seminare, Druckaufträge usw.), b) den jeweiligen Empfänger (z.B. Fachbereich, Büro, stadteigener Betrieb etc.), und c) die jeweiligen Kostenhöhen bzw. erbrachten Gegenleistungen.**
- 3.) Welche Honorare wurden seit dem Jahr 2019 seitens der Stadt Aachen für Reden und Moderationen an Auftragnehmer aus dem Aachener Medienhaus gezahlt? Bitte schlüsseln Sie nach einzelnen Positionen auf.**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr



Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul.II-Str. 1 - 52058 Aachen

Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB01

24. Okt. 2023



Fraktion DIE Zukunft im Rat  
der Stadt Aachen  
Johannes-Paul.II-Str. 1  
52058 Aachen

Aachen, 24.10.23

### Ratsanfrage: Neuer Microsoft-Servicevertrag

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Keupen,

der aktuellen IT-Presse ist zu entnehmen, dass Microsoft für seine Produkte einen neuen Servicevertrag mit allen Nutzer\*innen umsetzt. In diesem räumt sich Microsoft das Recht ein, sämtliche Inhalte aller Benutzer\*innen automatisiert zu scannen.

Ich möchte daher um Beantwortung der folgenden Fragen bitten:

- 1) Betrifft dieser neue Vertrag die IT-Benutzer\*innen der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe oder anderer städtischen Einrichtungen?
- 2) Wenn dem so ist, ist die weitere Verwendung der entsprechenden Produkte dann noch mit dem notwendigen Datenschutz und dem Schutz von nichtöffentlichen/ geheimen Daten zu vereinbaren?
- 3) Wenn dem so ist, welche Schutzmaßnahmen werden dann diesbezüglich zum Datenschutz und Schutz von nichtöffentlichen/ geheimen Daten von der Verwaltung oder externen Dienstleistern vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Szagunn  
Fraktionssprecher DIE Zukunft